

LESERBRIEF

Gästeführer mit Leib und Seele

Zum Angebot der Merseburger Gästeführerinnen und Gästeführer zum Weltgästeführertag:

Darf man angesichts des aktuellen Kriegsgeschehens in Europa überhaupt eine gesellige Veranstaltung durchführen? Diese Frage war von den neun beteiligten Merseburger Stadtführern kurzfristig zu entscheiden. Dietmar Eißner verwies als „Stadtbaurat Zollinger“ in seiner Begrüßung auf den bekannten Spruch: „Wer nicht weiß, woher er kommt, weiß auch nicht, wo er steht, noch weniger, wohin er geht.“ Die Tour solle nicht primär eine Spaßveranstaltung sein, sondern man wolle sich mit Respekt und Würde der Merseburger Stadtgeschichte widmen, die von weiteren historischen Persönlichkeiten verkörpert wird. Der von Christel Tippelt alias „Laternen-Rese“ ausgearbeitete Rundgang stand unter dem Motto des Weltgästeführertages 2022 „Mit Leib und Seele“ und erinnerte an die größtenteils vergangene Merseburger Kneipen-Kultur. An-

gela Biemann sicherte als „Stadthauptmann“ mit den „Knappen“ Thomas Engelhard und Aron Steinki die Ordnung im Aufzug. „Marktweib“ Ilka hatte nicht nur ihr loses Mundwerk dabei. Katja Finger verwies als „schöne Dame“ auf die bessere Gesellschaft Merseburgs. Als „Mönch Thomasius“ verkörperte Thomas Schültke den einstigen geistlichen Stand der Stadt. Zum Schluss trat Lutz Brückner als „Nachwächter“ endlich mal ans Tageslicht und man konnte ihm, wie allen anderen, mit kräftigem Applaus danken. Obwohl als Veranstaltung kostenfrei, waren die Stadtführer doch nicht nur für „een Appel un een Ei“ unterwegs. Im Handkorb des Marktweibes fanden sich am Ende beachtliche 165 Euro als Spende. Diese gehen zweckgebunden an den Altstadtverein.

Dietmar Eißner/Angela Biemann,
per E-Mail

.....
Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.



Die Merseburger Gästeführer

FOTO: H. BIEMANN



Quelle:

www.architektur-blicklicht.de



www.merseburger-altstadtverein.de



Quelle:

www.merseburg.de